

## CDU Niedereschach: Adolf Schwab folgt als Vorsitzender auf Max Fauler

**Politik** Der CDU-Gemeindeverband Niedereschach hat mit Adolf Schwab einen neuen Vorsitzenden. Dieser nimmt sich vor, längerfristig ein jüngeres Parteimitglied zu finden, das an seine Stelle treten kann. *Von Albert Bantle*

**A**dolf Schwab ist neuer Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands Niedereschach. Einstimmig wurde er bei der Jahreshauptversammlung im Café „Flora“ im Floraradies der Familie Weißer in Schabenhäusern zum Nachfolger von Max Fauler gewählt. Die Versammlungsleitung hatte der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei. Der 69-jährige Schwab, wie Fauler aus Überzeugung ein Christdemokrat, bezeichnete sich am Abend seiner Wahl als „Interimslösung“ und sieht es als eine seiner vorrangigen Aufgaben an, sich nach einer jüngeren Person umzusehen, die ihn einmal als Vorsitzender ablösen kann.

Der bisherige Vorsitzende Max Fauler und dessen Frau Manuela, die Schriftführerin war, hatten den CDU-Ortsverband im September durch ihre Rücktritte überrascht (siehe Kasten). Vor diesem Hintergrund sieht sich Schwab nach eigenen Worten vor „handfesten Herausforderungen“. Diese wolle er in konstruktiver Zusammenarbeit bewältigen und die bevorstehenden Aufgaben offen und ehrlich angehen. Schwab, in Baden-Baden geboren, ist diplomierter Mathematiker und Physiker. Den Posten des Mitgliederbeauftragten wird er neben seiner Vorsitzenden-tätigkeit mit übernehmen. Ebenso will er sich um den Auftritt des Gemeindeverbands im Internet kümmern.

Der zweite Vorsitzende Thomas Petrolli, der den Gemeindeverband seit September 2019

kommissarisch geführt und auch die Hauptversammlung vorbereitet hatte, zeigte sich, wie auch Thorsten Frei, voll des Lobes für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit des Ehepaars Fauler. „Sie haben Großartiges geleistet, viele Großveranstaltungen geschultert, und das Verhältnis zwischen Vorstandschaft und dem Ehepaar Fauler funktioniert nach wie vor“, betonte Petrolli. Er fügte hinzu, dass man sich nach so vielen Jahren nicht mehr extra erklären müsse. Trotzdem sei es natürlich schade, dass das Ehepaar Fauler der Versammlung nicht beiwohnen konnte, um die ihm zugeordnete Ehrung persönlich entgegenzunehmen. Man werde nun die Ehrung bei der geplanten Übergabe der Geschäftsunterlagen an den neuen Vorstand vornehmen.

### Frei kennt Faulers schon länger

Thorsten Frei betonte, dass er das Ehepaar Fauler bei einer CDU-Veranstaltung in Görwihl kennengelernt habe, zu dessen Gemeindeverband der Gemeindeverband Niedereschach damals engen Kontakt hatte.

Die von CDU-Kreisgeschäftsführerin Tanja Hall vorbereitete geheime Wahl ging zügig über die Bühne. Wiedergewählt wurden der zweite Vorsitzende Thomas Petrolli, Schatzmeisterin Regina Glatz und die Beisitzer Thilo Briechle, Manfred Fellhauer, Hans-Jürgen Glatz, Andreas Meyer, Regina Rist und Patrick Haas. Für die bisherige Schriftführerin Manuela Fauler wurde Dieter Petrolli gewählt.



Neu formiert hat sich unter der Wahlleitung von Thorsten Frei der Vorstand des CDU-Gemeindeverbands Niedereschach. Unser Bild zeigt von links Thomas Petrolli, Thorsten Frei, Hans-Jürgen und Regina Glatz, Patrick Haas, Regina Rist, Andreas Meyer, Thilo Briechle, Manfred Fellhauer und Adolf Schwab. Nicht mit auf dem Bild ist der neue Schriftführer Dieter Petrolli. *Foto: Albert Bantle*

### Der Rückzug Max Faulers

In einem Schreiben an die Mitglieder des CDU-Gemeindeverbands Niedereschach hatte der bisherige Vorsitzende Max Fauler im September 2019 über seinen Rücktritt informiert. Gleichzeitig setzte er die Mitglieder in einem Schreiben auch darüber in Kenntnis, dass seine Frau ihr Amt als Schrift-

führerin ebenfalls mit sofortiger Wirkung niedergelegt habe.

Auf Nachfrage zu den Gründen für die sofortigen Rücktritte, erklärten Manuela und Max Fauler damals, dass sie sich hierzu nicht äußern möchten. „Mit 70 Jahren und nach 25 Jahren als Vorsitzender kann

man so ein Amt auch einmal einfach kommentarlos abgeben. Mehr sage ich dazu nicht, egal wer nachfragt“, so Max Fauler damals wörtlich.

In den Reihen der von den Rücktritten überraschten Niedereschacher CDU-Mitglieder wird diskutiert und spekuliert, was wohl die Grün-

de für den kurzfristigen Rücktritt von Max und Manuela Fauler sein könnten.

Fakt ist, dass Max Fauler schon länger sein Amt abgeben wollte und schon vor der Mitgliederversammlung 2018 noch einmal überredet wurde, sich als Vorsitzender zur Verfügung zu stellen. *alb*